

# **Geschäftsbericht**

**der**

**Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH,  
Bergisch Gladbach**

**für das Geschäftsjahr 2024**

## Mitglieder der Gesellschafterversammlung im Geschäftsjahr 2024

Frau Berit Winkels, Steuerfachangestellte

Frau Beate Rickes, Diplom Ingenieurin für Raumplanung

Herr Martin Lucke, Rechtsanwalt, Landtagsabgeordneter

Herr Oliver Renneberg, Diplom Bauingenieur

Herr Stephan Dekker, Fachbereichsleiter bei der Stadt Bergisch Gladbach

## I. Ertragslage

Im Berichtsjahr schließt die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss i.H.v. TEUR 178,5 ab.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr stellt sich wie folgt dar.

	<u>2024</u>	<u>2023</u>	<u>+/- Vj.</u>
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Umsatzerlöse	4.267	4.382	-115
Sonstige betriebliche Erträge	63	41	+22
Materialaufwand	-6	-30	+24
Personalaufwand	-24	-579	+555
Abschreibungen	-3.110	-2.563	-547
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-562	-592	+30
Sonstige Steuern	-9	-7	-2
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>619</b>	<b>652</b>	<b>-33</b>
Zinserträge	15	2	+13
Zinsaufwendungen	-367	-268	-99
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-352</b>	<b>-266</b>	<b>-86</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>267</b>	<b>386</b>	<b>-119</b>
Ertragsteuern	-88	-124	+36
<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>179</b>	<b>262</b>	<b>-83</b>

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft sind insgesamt um 115 TEUR auf 4.267 TEUR gesunken. Sie haben sich wie folgt entwickelt:

	<u>2024</u>	<u>2023</u>	<u>+/- Vj.</u>
	TEUR	TEUR	TEUR
Vermietung Fahrzeuge	3.359	3.251	+108
Personalgestellung	0	440	-440
Wertstoffhof	357	396	-39
Schrottverwertung	0	68	-68
Mieten MGB	67	61	+6
Anlagenabgänge	349	22	+327
Altkleidercontainer	22	18	+4
Miete sonstige Geräte	10	10	0
Containermieten	14	14	0
Übrige Umsatzerlöse	89	102	-13
	<b>4.267</b>	<b>4.382</b>	<b>-115</b>

## II. Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich zusammengefasst wie folgt dar:

	2024	2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Anlagevermögen	19.930	17.188	2.742	16,0%
Forderungen	492	683	-191	-28,0%
Liquide Mittel	2.326	1.926	400	20,8%
ARAP	3	3	0	0,0%
Summe	22.751	19.800	2.951	14,9%
Eigenkapital	2.394	2.215	+179	+8,1%
Sonderposten	50	37	13	35,1%
Fremdkapital				
- Langfristig	2.502	2.238	264	11,8%
- Kurz- und Mittelfristig	17.805	15.310	2.495	16,3%
Summe	22.751	19.800	2.951	14,9%

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr Investitionen in das Sachanlagevermögen, insbesondere für den Fuhrpark durch die Anschaffung von Hochdruck-Saug- und Spülfahrzeugen und weitere Fahrzeuge durchgeführt. Auch im Bereich der Anlagen im Bau wurden Investitionen für die Fuhrparkerweiterung durchgeführt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR -191 auf TEUR 492 reduziert. Der Bestand an liquiden Mitteln ist um TEUR 400 auf TEUR 2.326 gestiegen.

Das bilanzielle Eigenkapital erhöhte sich um TEUR 179. Die Veränderung resultiert aus dem Jahresüberschuss des aktuellen Wirtschaftsjahres i.H.v. TEUR 179. Das wirtschaftliche Eigenkapital setzt sich aus dem bilanziellen Eigenkapital, sowie den gebildeten Sonderposten zusammen und beträgt TEUR 2.444.

Das Fremdkapital beträgt TEUR 20.307 und steigt gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.759.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten belaufen sich auf TEUR 16.007 und steigen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.808. Dabei steht den planmäßigen Tilgungen eine Darlehensaufnahme i.H.v. TEUR 5.000 gegenüber.

### III. Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

#### Fuhrpark:

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die Geschäftsführung im Segment „Fuhrpark“ erneut einen weiteren Umsatzzuwachs. Im Hinblick auf die geplanten Investitionen in neue Fahrzeuge für verschiedene Dienststellen der Stadt Bergisch Gladbach und andere Kunden wird das Geschäftsvolumen im Sektor Vermietung von Kraftfahrzeugen weiter steigen. Fraglich ist hier jedoch weiterhin, welche Auswirkungen globale Konflikte auf den Weltmarkt haben und wie sich Bedarfe und ggf. somit auch Preise entwickeln. Auch die Lieferzeiten und allgemeinen Lieferketten sind weiterhin nicht auf dem Vorcorona-Niveau und nur bedingt planbar. Insbesondere im BOS Bereich sind Beschaffung im Bezug auf die Lieferzeit eine umfassende Herausforderung. Durch weitere strukturelle Verbesserungen im abgeschlossenen Jahr ist eine zunehmend höhere Flexibilität entstanden, um besser auf die Marktlage reagieren zu können. Zur Erhöhung der Flexibilität und höheren Kundenbindung soll im Geschäftsjahr 2025 auch der Reservefuhrpark- und das Lademanagement ausgebaut werden. Dies dient auch der besseren strategischen Reaktion auf Lieferzeitprobleme.

Derzeit ist in dem Hauptsegment eine weitestgehende Fremdkapitalfinanzierung geplant. Neben den Investitionen in die Fahrzeugflotte wird durch die EBGL GmbH auch die Verfügbarkeit von Ladeinfrastruktur weitervorangebracht. So sollen im kommenden Jahr weitere E-Ladestationen mit Schnittstelle Kunden aufgestellt werden, um einen Fuhrparkwechsel auf lokal emissionsarme Antriebsarten zu forcieren. Hierzu sollen auch etwaige Fördermöglichkeiten genutzt werden. Neben dieser Erweiterung des Angebots wird auch das Pooling-System getestet und ggf. ausgebaut, um eine wirtschaftlichere Nutzung - insb. von „Dienstwagen“ - zu ermöglichen. Die Lademöglichkeit von E-Fahrzeugen für Mitarbeitende der Mieter wird ebenfalls getestet.

Der wesentliche Teil der Fuhrparkgestaltung erfolgt derzeit im Organkreis der umsatzsteuerlichen Organschaft, jedoch ist dem außerorganschaftlichen Geschäftsfeld eine wachsende Bedeutung zuzumessen.

Wertstoffhof:

Gem. Beschluss der Gesellschafterin wurde der Betrieb des WSH zum 31.12.2023 eingestellt. Die Tätigkeit wird zukünftig durch den AWB ausgeübt. In 2025 erfolgt lediglich noch die Vermietung der Immobilie an den AWB.

Allgemein:

Seitens der EBGL wird mit einem leicht steigenden Umsatz und einem ausgeglichenen bis leicht positiven Ergebnis gerechnet.

Die anstehenden Umstrukturierungen lassen bis dato keine klare und finale Struktur erahnen. Die genaue Ausrichtung der EBGL GmbH über den 31.12.2025 hinaus ist unklar, da auch eine rückwirkende Auflösung/Verschmelzung zum 31.12.2025 denkbar ist. Die Versammlung der Gesellschaft wurde und wird weiter regelmäßig über die Prozesse und Abstimmungen informiert, sofern die Geschäftsführung Kenntnis hierüber erhält.

Bergisch Gladbach, den 4.3.2026



David Zenz

Geschäftsführer